

Prosodie unterhalb des Wortes

Die Silbe und Wortbetonung

Jonathan Harrington

Wortbetonung – allgemeine Prinzipien

In fast allen Sprachen werden die Silben in mehrsilbigen Wörtern mit einer **unterschiedlichen Deutlichkeit** oder **Prominenz** erzeugt.

Die Silbe eines Wortes mit der größten Prominenz nennt man: **die Silbe mit primärer Wortbetonung**

kaputt

Kapelle

Elephant

Kategorie

Klima

Wortbetonung: allgemeine Prinzipien

Wortbetonung ist meistens **relativ** oder **syntagmatisch**: es handelt sich um die Prominenz**verhältnisse** **zwischen** den Silben eines Wortes.

Es kann daher keine Sprache geben in der 'ma', '**ma**', '**ma**' unterschiedliche Bedeutungen haben (größeres Schriftzeichen = größere Deutlichkeit/Betonung).

Wortbetonung und Satzbetonung (Akzent)

Wortbetonung

die relative Deutlichkeit der **Silben eines Wortes**.

Die Wortbetonung desselben Wortes bleibt meistens konstant (in zB 'Kape**l**le' fällt in fast allen Kontexten die primäre Betonung auf 'pe').

Akzent (=Satzbetonung)

die relative Prominenz der **Wörter einer prosodischen Phrase**. Die Akzentuierung ist **beweglich** und hängt vom semantischen Kontext ab.

Das hat MARIA gelesen! (und nicht Tina).

Das hat Maria GELESEN! (und nicht gesungen)

Sprachen mit fester Wortbetonung

Die Wortbetonung ist in Bezug zur Wort- oder zur Morphemgrenze **voraussagbar**.

	Primäre Wortbetonung
Isländisch:	immer auf der ersten Silbe
Polnisch:	immer auf der vorletzten Silbe

Sprachen mit beweglicher Betonung

Die primär betonte Silbe ist **veränderlich** in Bezug zur Wort- oder Morphemgrenze (zB Deutsch).

In solchen Sprachen kann es manchmal einige **Minimalpaare** geben, die allein durch die Wortbetonung differenziert werden.

Deutsch: 'über**set**zen' (aus einer Fremdsprache)

'**üb**ersetzen' (mit der Fähre)

Russisch: **mu**ka (Qual), mu**ka** (Mehl)

Spanisch: **tér**mino (Ziel), termin**ó** (er beendete)

Starke und schwache Silben

In Sprachen (wie Englisch, Deutsch) mit beweglicher Betonung wird oft zwischen **starken** und **schwachen** Silben unterschieden.

Schwache Silbe: der Vokal ist meistens /ə/ (Schwa), oder kann in einem schnelleren Tempo zum Schwa reduziert werden.

Starke Silbe: der Vokal kann sehr selten/nie als /ə/ erzeugt werden.

geben

verneinen

schöner

Gegenstand

Starke/schwache Silben und Reduzierungen

In der gesprochenen Sprache werden schwache Silben mit einer größeren Wahrscheinlichkeit im Vergleich zu starken Silben getilgt/reduziert.

Geben -> [ge:bm̩] oder [ge:ʔm] oder [ge:m]

Gegenstand -> [ge:gŋstant], [ge:ŋstan]

Starke, schwache, unreduzierte Silben

Mehrsilbige Wörter in Deutsch und Englisch enthalten:

- Eine **Silbe mit primärer Wortbetonung** (schwache Silben können nie primär-betont sein).
- Keine, eine, oder mehrere **unreduzierte Silben** = alle übrig bleibenden starken Silben
- Keine, eine, oder mehrere **schwache Silben**

Gegen**s**tand **m**anch**m**al **Ö**kon**o**mie **v**er**n**einen

Deutsch und Englisch unterscheiden sich in der relativen Häufigkeit von starken (daher unreduzierten) und schwachen Silben.

Englische Wörter haben kaum **unreduzierte** Silben und dagegen viel mehr **schwache** Silben im Vergleich zu Deutsch:

	Englisch	Deutsch
‘Patricia’	/pətrɪʃə/ (Oder /trɪʃ/)	/patri:tsi:ə/
‘Elisabeth’	/ɪlɪzəbət/	/ɛlizabet/

Sprachrhythmus

Sprachrhythmus: Die Tendenz, einen regelmäßigen Taktschlag in der gesprochenen Sprache wahrzunehmen.

In den Sprachen der Welt soll es grundsätzlich zwei verschiedene Sorten von Rhythmus geben:

- **syllable-timed** (zB Französisch, Spanisch)
- **stress-timed** (zB Deutsch, Englisch, Holländisch).

Und vielleicht eine dritte, die in Japanisch vorkommt:

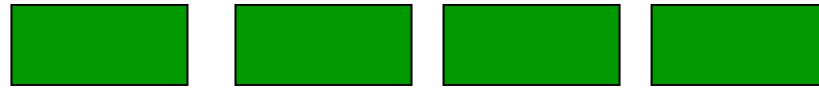
- **mora timed**

Sprachrhythmus (fortgesetzt)

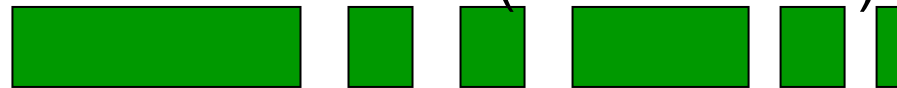
In 'syllable-timed' Sprachen ist aus zwei Gründen die **Silbendauer regelmäßiger**:

	Syllable-timed	Stress-timed
A. Starke und schwache Silben?	Nein	Ja
B. Komplexe Konsonantenreihenfolgen (zB /ʃtr/)?	Selten	Häufig

syllable-timed (Silbendauer)



stress-timed (Silbendauer)



Solche Dauerunterschiede verursachen eine etwas andere rhythmische Wahrnehmung in diesen Sprachgruppen:

Syllable-timed

Stress-timed

Eher ein Taktschlag **pro Silbe**

Eher ein **Taktschlag pro starke Silbe**

'Plus dangereux'

DA DADADA

'Gefährlicher'

da**DA**dada

Sprachrhythmus (fortgesetzt)

Ein weiterer Unterschied: In stress-timed jedoch nicht syllable-timed Sprachen werden Silben zunehmend in längeren Wörtern gekürzt.

	Dauer von 'rein'		Dauer von 'mon'
rein	←→	mon	←→
reinen	←→	montant	←→
reinigen	←→	montagneux	←→

Sprachrhythmus (fortgesetzt)

Japanisch ist vielleicht **mora-timed** (Japanische Muttersprachler sollen **einen Taktschlag pro Mora** wahrnehmen).

KV oder K: (langer Konsonant) zählen als ein Mora

	Mora Aufteilung	Mora Anzahl
/kan:da/ (gekaut)	/ka – n: – da/	3
/katta/ (gewonnen)	/ka – t: – a/	3

Faktoren in der Bestimmung der Wortbetonung

Phonologie

Grenzen

Deutsch und Englisch betonen meistens die erste Silbe im Wort

Starke/
schwache Silben

Schwache Silben können nicht betont werden (Germanische Sprachen, Russisch)

Silbengewicht

Schwere Reime werden oft betont (Latein, Italienisch, Englisch)

Morphologie

Nation National Nationalität
schauen zuschauen

Grammatische Kategorie

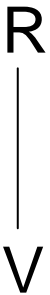
Englisch: Ein großer Anteil von Verben hat finale Wortbetonung. Daher auch einige Minimalpaare: 'subject' ('Staatsbürger', Nomen), 'subject' ('unterwerfen', Verb)

Silbengewicht: Schwere und leichte Silben

Eine Sprache, in der die Betonung durch das Silbengewicht beeinflusst wird, ist **Quantitäts-sensitiv** (QS)

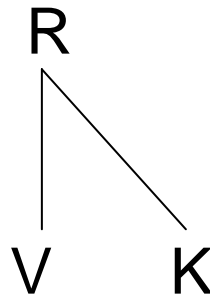
Eine Silbe ist **schwer**, wenn sich der Reim **zweigt**, sonst leicht.

leichte Silbe

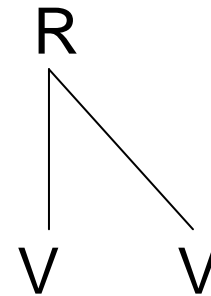


kurzer Vokal

schwere Silbe



kurzer Vokal +
Konsonant



langer Vokal

Quantitäts-sensitive Betonung in Englisch

In vielen englischen Wörtern fällt die primäre Wortbetonung auf die vorletzte Silbe wenn sie schwer ist, sonst auf die vor-vorletzte:

	vorletzte Silbe	Gewicht
ab an don	' a n' = /æn/ = VK	schwer
ar o ma	' o ' = /ou/ = VV	schwer
pa r asol	' a ' = /ə/ = V	leicht

Primäre Wortbetonung

Typologie von Wortbetonung und Rhythmus.

	fest/beweglich?	Wortgrenzen entscheidend?	starke/schwache Silben?	QS?	Rhythmus
Französisch	f	Ja (final)	Nein	-	syll.
Deutsch	b	teilweise (initial)	teilweise	umstritten	stress
Englisch	b	teilweise (initial)	Ja	teilweise	stress
Italienisch	b	Nein	Nein	Ja	syll.
Spanisch	b	Nein	Nein	Nein	syll.
Japanisch	b	Nein	Nein	Nein	mora

Bitte Fragen 8-12 Seite 44-45 (aufgaben)
beantworten

Teil IV: Die phonetischen Merkmale von Konsonanten in den Sprachen der Welt.

1. Identifizieren Sie:

(a) Die labiodentalen Laute (Beispiel)

m f t s pf

(b) die lateralen Laute

ɥ ð † ⊙ ʎ ɦ ʟ ʝ ʟ̥

(c) die behauchten Laute

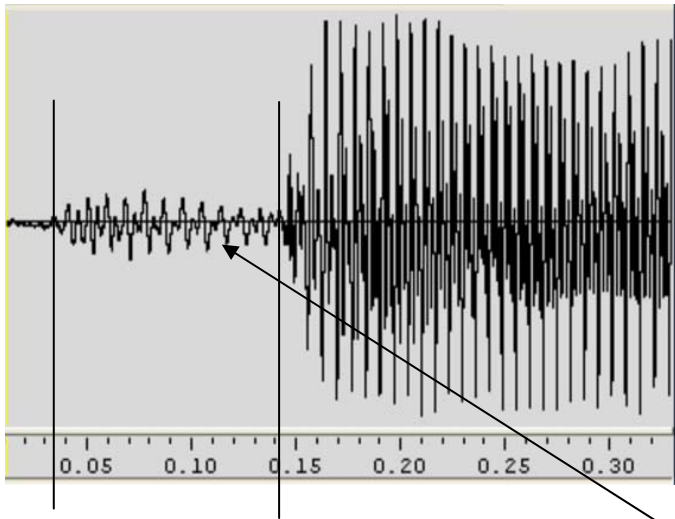
p^h ɦ b̥ ϕ f b^h ɸ ɹ d^h

(d) die Laute, die mit einer inhalatorischen Luftströmung erzeugt werden

q | ʕ ||ŋ ɡ kʼ

(e) Schreiben Sie in IPA die Notation für 8 verschiedene orale Laute, die mit einem labialen Verschluss erzeugt werden. Fügen Sie eine kurze phonetische Beschreibung hinzu, um diese Plosive voneinander zu differenzieren, zB:

1. [p] stimmlos, unaspiriert.
2. [b] stimmhaft
3. [b̥] entstimmt
4. [b^h] stimmhaft aspiriert = behaucht
5. [⊙] Schnalzlaut
6. [b̪] Knarrstimme
7. [p^h] Aspiriert, stimmlos
8. [ɓ] Implosiv
- [pʼ] Ejektiv



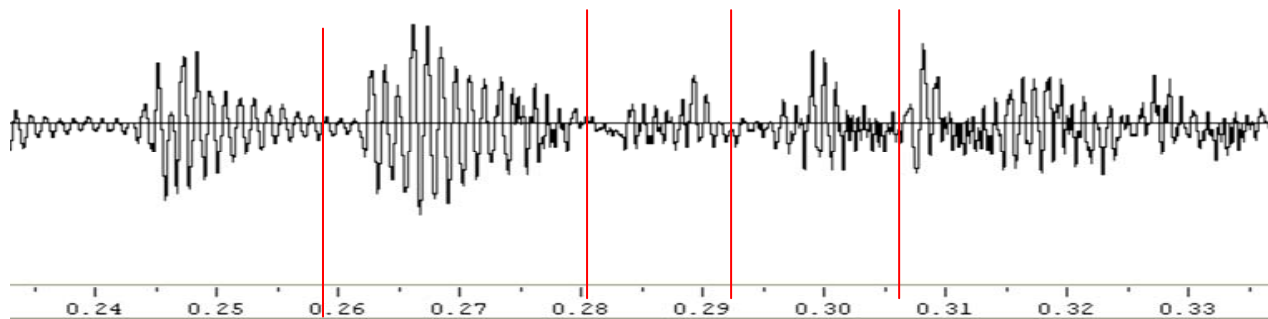
2. Was bedeutet negativer VOT?
Inwiefern deuten die Daten in der
Abbildung auf ein negatives VOT
und was ist der VOT-Wert in
diesem Fall?

**Negativer VOT: Die
Stimmlippen vibrieren
während des
Verschlusses**

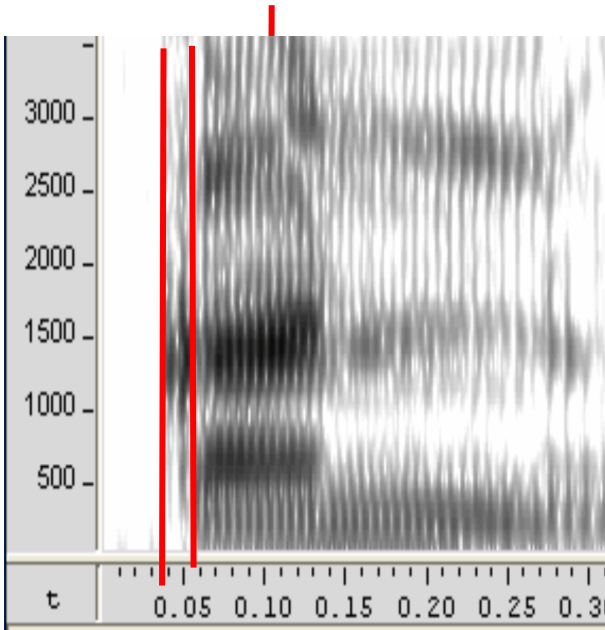
**VOT ist ca. -0.1 s
oder -100 ms**

3. Woraus kann man die Knarrstimme in dem Signal unten erkennen?

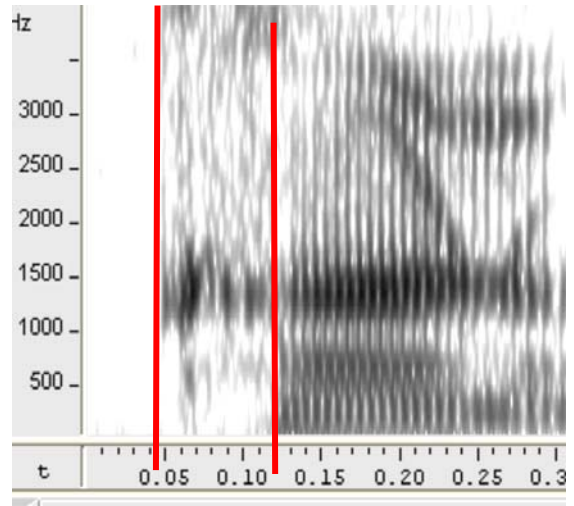
Die Periodendauer ist sehr unregelmäßig (und auch f_0 ist niedrig)



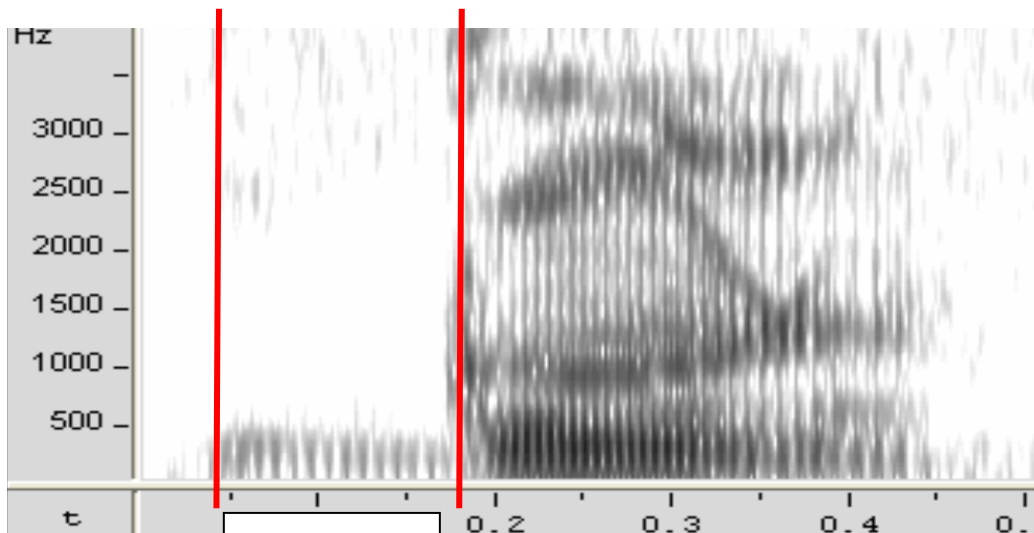
4. Messen Sie VOT in diesen drei wortinitialen Plosiven.
 Welcher ist [g], welcher [k] und welcher [k^h]? (Die Zeitachse ist in Sekunden).



[k]



[k^h]



[g]

Negativ: ca. – 0.135 s

A. Sind in Koreanisch [l] und [r] Allophone vom selben Phonem oder Allophenen von unterschiedlichen Phonemen?

[r]		[l]	
[rupi]	‘Rubin’	[mul]	‘Wasser’
[kiri]	‘Strasse’	[pal]	‘gross’
[saram]	‘Person’	[ilkop]	‘sieben’
[ratio]	‘Radio’	[ipalsa]	‘Friseur’
[irumi]*	‘Name’	[soul]	‘Seoul’

*[ɯ] ist ein Vokal, der ungerundete [u]

Vom selben Phonem. [r] erscheint vor einem Vokal; [l] erscheint vor einem Konsonant oder in wortfinaler Position.

Wie würden einsprachige Koreaner diese Wörter aussprechen?

London Köln Paris

/rondon/ /kœln/ /paris/

FRAGEN 1-4, S. 33-34

1. Hier sind einige Transkriptionen aus Swahili. Sind [ɔ] und [o] Allophone vom selben oder unterschiedlichen Phonem? Begründen Sie kurz Ihre Antwort.

ɲɔma	‘Trommel’	watoto	‘Kinder’
ɲombe	‘Vieh’	mboga	‘Gemüse’
ɔna	‘sehen’	ndogo	‘klein’
ɔɲgeza	‘steigern’	ʃoka	‘Axt’
ɲɔɲga	‘erwürgen’	modʒa	‘ein’

([ɲ] ist ein Nasalkonsonant und [dʒ] eine Affrikate).

Allophone vom selbem Phonem, da sie komplementärverteilt sind (= da der Kontext voraussagbar ist): [ɔ] vor Nasalen, [o] in anderen Kontexten.

2. (a) In Ganda haben [l] und [r] eine komplementäre Verteilung – sie sind also Allophone vom selben Phonem. In welchem Kontext gibt es [l]? In welchem gibt es [r]?

1. kola	‘tun’	11. wulira	‘hören’
2. lwana	‘kämpfen’	12. bera	‘helfen’
3. bulira	‘sagen’	13. jukira	‘erinnern’

4.	lja	‘essen’	14.	erjato	‘Kanu’
5.	lula	‘sitzen’	15.	omuliro	‘Feuer’
6.	omugole	‘Braut’	16.	efirimbi	‘pfeifen’
7.	lumonde	‘Kartoffel’	17.	emeri	‘Schiff’
8.	edwaliro	‘Krankenhaus’	18.	eradu	‘Blitz’
9.	oluganda	‘die Sprache Ganda’	19.	wawabira	‘anklagen’
10.	olulimi	‘Zunge’	20.	lagira	‘Befehl’

(a) [l] gibt es wortinitial

(b) [l] gibt es nach hinteren Vokalen

(c) [r] erscheint nach vorderen Vokalen

(b). Diese Wörter sind in Ganda dem Englischen entnommen. Benützen Sie Ihre Antwort aus (a), um die [l] – [r] Ersetzung zu erklären (zB warum ist ‘ruler’ [lula] und nicht [rula] in Ganda, usw).

1.	lula	‘ruler’	wegen (a) und (b)
2.	lerwe	‘railway’	wegen (a) und (c)
3.	safali	‘safari’	wegen (b)

1.	lula	‘ruler’ (‘Lineal’)
2.	lerwe	‘railway’ (‘Eisenbahn’)
3.	safali	‘safari’ (‘Safari’)

3. (a-c) beziehen sich auf das Beispiel auf Seite 31.

(a) Erklären Sie weshalb Deutsche und Engländer sich in der Aussprache von ‘Lisa’ kaum unterscheiden.

Die Unterschiede in der Erzeugung von /l/ zwischen Englisch und Deutsch kommen nur entweder wortfinal oder vor einem Konsonanten vor. In ‘Lisa’ erscheint /l/ vor einem Vokal.

(b) In Deutschland gibt es ‘Kiel’ und in England die Stadt ‘Keele’. Phonemisch sind beide /kil/. Gibt es merkbare Unterschiede in der Aussprache von diesen Städten?

Ja: Englisch: [k^hil], Deutsch [k^hil]

(c) Ist die Aussprache von 'Elke' in Deutsch und Englisch unterschiedlich?

Ja: Englisch: [eɪke], deutsch: [elke]

4. Sind in Tolito [l] und ein retroflex Schlag [ɭ] komplementärverteilt? Begründen Sie kurz Ihre Antwort.

[moɾelo]	'Hände waschen'	[toɾitoɾi]	Ein Name
[uɾag]	'Schlange'	[kikilo]	Libelle
[membembelan]	'zittern'	[moŋgiuɾan]	ersticken
[labia]	'Sago'	[lelembaɾan]	auf dem Schulter tragen

Ja: [ɭ] nach hinteren Vokalen, [l] in anderen Kontexten.